



Modellbau Wels: Strahlende Besucher & strahlendes Wetter bei der AirShow

100 Aussteller und Vereine +++ 25.000 Besucher +++ 111 Flugshows Indoor & Outdoor +++ über 3.500 Liter verbrauchtes Wasser in der Echtdampf-Halle +++ über 100 verschiedene Modelle am Hafenbecken +++ 100 Gastfahrer bei Österreichs größter Modellbaustelle

Drei Tage lang drehte sich in Wels alles um das Thema Modellbau. 25.000 Besucher kamen, um sich bei der Modellbau Wels 2018 die neuesten Trends und Highlights für die kommende Saison zu sichern. Neben dem Ausstellungsbereich lockte auch das umfangreiche Rahmenprogramm in die Messehallen.

AirShow bei traumhaftem Wetter

Besonderes Highlight war auch dieses Jahr die AirShow am Samstag und Sonntag, wo nationale Top-Piloten an den Start gingen. Am Samstag meisterten die Piloten trotz schwieriger Windverhältnissen die Flugshows perfekt und wurden dafür mit traumhaftem Wetter am Sonntag belohnt. Premiere für die Besucher war nicht nur der Start des weltweit größten Modellhelikopters, sondern auch der Auftritt der Modellpilotin Theresa Starkl. Weiters begeisterte das Who-is-Who der Flugszene wie Weltmeister Gernot Bruckmann oder Staatsmeister Dominik Oberhauser mit ihren Shows. Egal ob Jet-Modell, Tragschrauber, Gleiter, Helikopter oder gigantische Flächenflugzeuge – Peter Zarfl führte gekonnt durch das Programm und ermöglichte mit interessanten Detailinfos spannende Einblicke in das Hobby „Modellflug“.

Modellbau hautnah in den Hallen

Abwechslungsreich ging es auch in den drei Messehallen weiter. Pure Nostalgie erlebten die Modellbaufans in der Echtdampf-Halle, wo auf einer 684 m langen Gleisanlage an allen drei Tagen insgesamt über 3.500 Liter Wasser verdampft wurden. Genauso spektakulär war Österreichs größte Modellbaustelle mit zahlreichen Gastfahrern und RC-Baumaschinen. Das Programm am Hafenbecken war nichts für Landratten. Allen voran die neue Segelregatta mit kunterbunten Segelbooten und die Sportboot-Show sorgte für Aufsehen bei den Besuchern. Dioramen, Modulanlagen und tolle Kinderworkshops bot der Eisenbahn-Bereich. Insgesamt wurden in den drei Tagen über 450 Urkunden an Nachwuchs-Lokführer ausgestellt. Die Agusta Bell 212 vom österreichischen Bundesheer war mit einem Rotordurchmesser von 14,63 m das größte Ausstellungsstück und begeisterte kleine und große Besucher. Natürlich sorgten auch rasante RC-Car-Rennen und die Produktdemos am Indoor-Flugfeld für genügend Abwechslung.